

Nr. 1.

# Che mn i ſ e r    A n z e i g e r

(Herausgeber und Verleger: E. G. Kretschmar.)

Sonnabends

den 5ten Januar

1828

---

Mit Königl. Sächsl. allergnädigster Concession.

---



A n d a s   n e u e   J a h r.



Du trittst hinaus auf deine Sonnenhöhn,  
In deiner Tage Kreis, die mit Verlangen,  
Von dir der Schickung Loose zu empfangen,  
Als Himmelsboten zu den Menschen gehn.

Und wie du eilst, willkommen zu erneun  
Den schönen Bund mit unserm regen Leben, —  
Wirst du auch freud'gen Schwung ihm wiedergeben,  
Und freundlich Licht in dunkle Zukunft streun?

Vom Druck befreien die geschäftge Hand,  
Von Hemmung ihres Triebwerks eufge Räder,  
Wenn die Beengung lähmt die Kraft der Feder  
Und seinen Lohn dem Fleiße hat entwandt?

Doch wie auch deiner Stunden Sand verrinnt —  
Dann kann uns das Verderben nicht erreichen,  
Wenn du dich wirst in Segen zu uns neigen  
Und neue Hofnung ihr Vertrauen gewinnt.

29. Jahrg.

1

1903 \* I D 34